

Sicher handeln in herausfordernden Familiensituationen – Eltern mit Suchtkrankheit, psychischer Krankheit oder Inhaftierung

Beschreibung

Mit großer Wahrscheinlichkeit wird es auch in Ihrer Kita Familien mit besonderen Belastungen geben, denn in Deutschland leben 2,65 Millionen Kinder mit alkoholabhängigen und ca. 40.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern. 3–4 Millionen Kinder haben Eltern mit einer psychischen Erkrankung und jährlich sind 100.000 Kinder von der Inhaftierung eines Elternteils betroffen.

Inhalte

Workshops von Fachdiensten zu den Themen:

- Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien

- Kinder und Jugendliche mit psychisch erkrankten Eltern
- Kinder und Jugendliche mit einem Elternteil in Haft
- Unterstützung und Schutz von Kindern/ Jugendlichen in Familien mit besonderen Belastungen (§ 8a SGB VIII)

Ziele

- Sicher und gut vorbereitet im Umgang und in Gesprächen mit Familien in besonderen Belastungssituationen
- Überblick zu Fachdiensten in Problem- und Krisensituation in Nürnberg
- Die Lebenswelt der Kinder verstehen und im pädagogischen Alltag begleiten

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen aller Träger aus Nürnberg

Termin und Ort

Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Nina Brütting, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Sozialpädagogin (B.A.)
Gastreferent/-innen
Patricia Salomon, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Stab Familienbildung, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Visual Facilitator, Systemische Paar- und Familientherapeutin

Kosten

Keine

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Dienstag, 11. Mai 2027

Hinweise

Gefördert durch den Stab Familienbildung des Jugendamts der Stadt Nürnberg.

Kompetenzerwerb

- Empathie
- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz